Coronavirus: Wieder drei Todesfälle im Kreis – Zahl der aktuell Infizierten in Bergkamen rückläufig

Es gibt drei weitere Todesfälle, die im Zusammenhang mit Corona stehen. Verstorben sind ein Mann aus Lünen im Alter von 86 Jahren am 4. Dezember, ein Mann aus Schwerte im Alter von 63 Jahren am 3. Dezember und ein Mann aus Kamen im Alter von 85 Jahren am 27. November. Im Zusammenhang mit Corona sind damit insgesamt 107 Menschen aus dem Kreisgebiet verstorben.

Heute sind 137 neue Fälle gemeldet worden. In Bergkamen sind es sieben. Insgesamt sind damit im Kreis Unna 7.071 Fälle gemeldet worden. In Bergkamen ist die Zahl aller positiv getesteten Personen mit 1004 erstmals vierstellig. Im Kreis Unna liegt nur in Lünen die Zahl der Corona-Fälle mit 2355 höher.

105 Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen. In Bergkamen sind es 19. Damit steigt die Zahl der aktuell infizierten Personen im Kreis Unna auf 1.944. Nur in Bergkamen ist heute mit -12 die Zahl der aktiven Corona-Fälle rückläufig und liegt um 13 Uhr bei 257. Der maßgebliche 7-Tages-Inzidenzwert pro 100.000 Einwohner für den Kreis Unna wird vom Landeszentrum Gesundheit veröffentlicht.

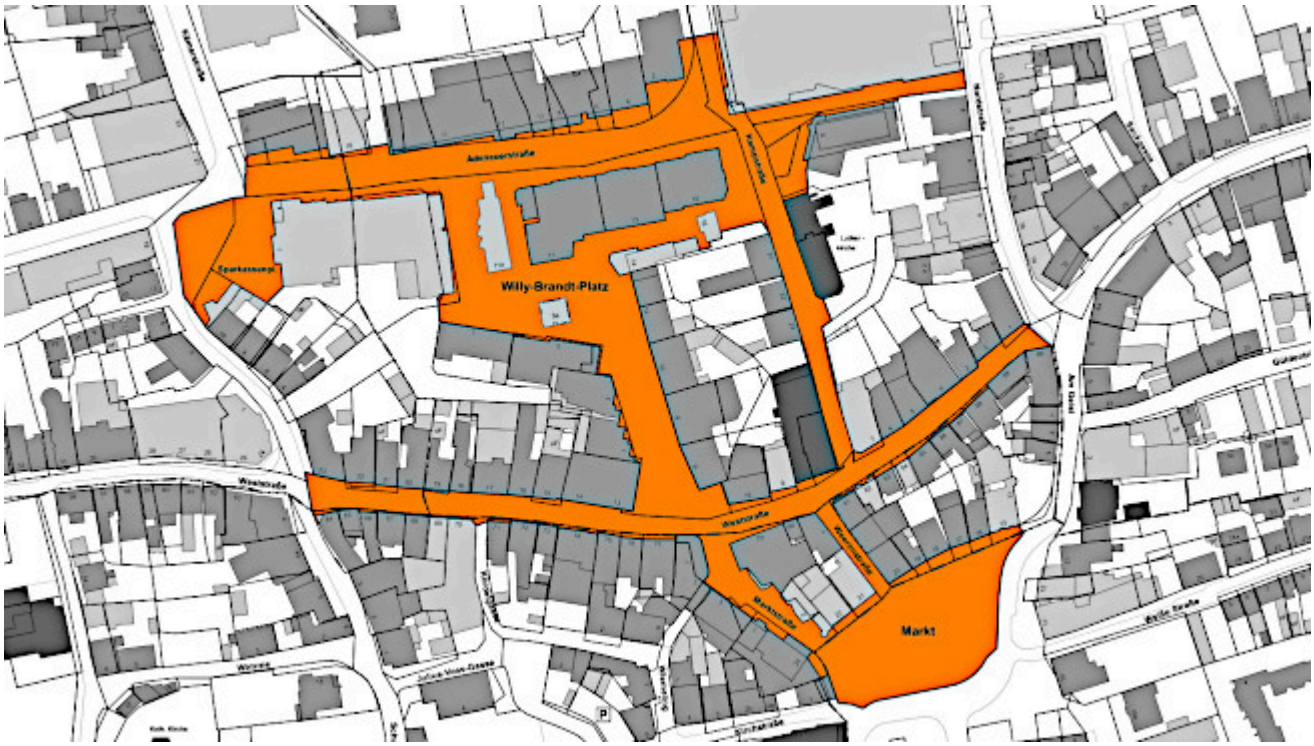
Coronavirus: Zwei Frauen in Bergkamen gestorben

Es gibt vier weitere Todesfälle, die im Zusammenhang mit Corona stehen. Verstorben sind eine Frau aus Bergkamen im Alter von 80 Jahren am 3. Dezember, eine Frau aus Bergkamen im Alter von 91 Jahren am 19. November, eine Frau aus Holzwickede im Alter von 84 Jahren am 24. November und ein Mann im Alter von 79 Jahren am 30. November.

Das Gesundheitsamt meldet 120 neue Corona-Fälle für den Kreis Unna. In Bergkamen sind 14 Neu-Infektionen hinzugekommen. Damit steigt die Zahl der aktuell infizierten Personen im Kreis auf 1.915 und in Bergkamen 269. Als wieder genesen gelt im Kreis 84 Personen und in Bergkamen 10. Insgesamt sind seit Beginn der Pandemie im Kreis Unna 6934 Personen infiziert worden in Bergkamen 997.

Laut ZDF liegt zurzeit der Inzidenzwert für den Kreis Unna bei 207 Fällen pro 100.000 Einwohnern.

Nachbarstadt Kamen verschärft Coronaregeln: Ab sofort Maskenpflicht in der Innenstadt



Bis auf Widerruf ist mit Wirkung vom 03.12.2020 im Freien an nachfolgend bezeichneten Orten im Stadtgebiet Kamen in der Zeit von 7.00 bis 22.00 Uhr verpflichtend eine Alltagsmaske (textile MundNase-Bedeckung, Schal, Tuch oder eine gleich wirksame Abdeckung von Mund und Nase aus anderen Stoffen) zu tragen:

Bereich der Fußgängerzone in der Innenstadt:
Adenauerstraße 2-16 und Kämerstraße 14 (Brumberg)
Kampstraße 4-6 (bis Nordstraße 8), 8 (südl. Bereich) und 21-23
Markt 15-24
Marktstraße 1-7
Weerenstraße 1-2
Weststraße 1-23 und 64-90
Willy-Brandt-Platz 1-16
Sparkassenplatz 1

Die Pflicht zum Tragen der Alltagsmaske gilt nicht für Kinder bis zum Schuleintritt, Kräfte von Sicherheitsbehörden, Feuerwehr, Rettungsdiensten und Katastrophenschutz in Einsatzsituationen sowie Personen, die aus medizinischen Gründen keine Mund-Nase-Bedeckung tragen können; die

medizinischen Gründe sind durch ein ärztliches Zeugnis nachzuweisen, welches auf Verlangen
vorzuzeigen ist.

Die Alltagsmaske kann vorübergehend abgelegt werden, wenn das zur Ermöglichung einer Dienstleistung oder ärztlichen Behandlung, auf behördliche oder richterliche Anordnung oder aus anderen Gründen (z. B. Vortragstätigkeit, Redebeiträge mit Mindestabstand zu anderen Personen bei zulässigen Veranstaltungen und so weiter, Kommunikation mit einem gehörlosen oder schwerhörigen Menschen, zur notwendigen Einnahme von Speisen und Getränken) erforderlich ist.

Coronavirus: Bisher 101 Todesfälle im Kreis Unna – 20 neue Fälle in Bergkamen

Es gibt drei weitere Todesfälle, die im Zusammenhang mit Corona stehen. Verstorben sind eine Frau aus Werne im Alter von 97 Jahren am 1. Dezember, ein Mann aus Werne im Alter von 76 Jahren am 29. November und ein Mann aus Bönen im Alter von 90 Jahren am 1. Dezember. Im Zusammenhang mit Corona sind damit insgesamt 101 Menschen aus dem Kreisgebiet verstorben.

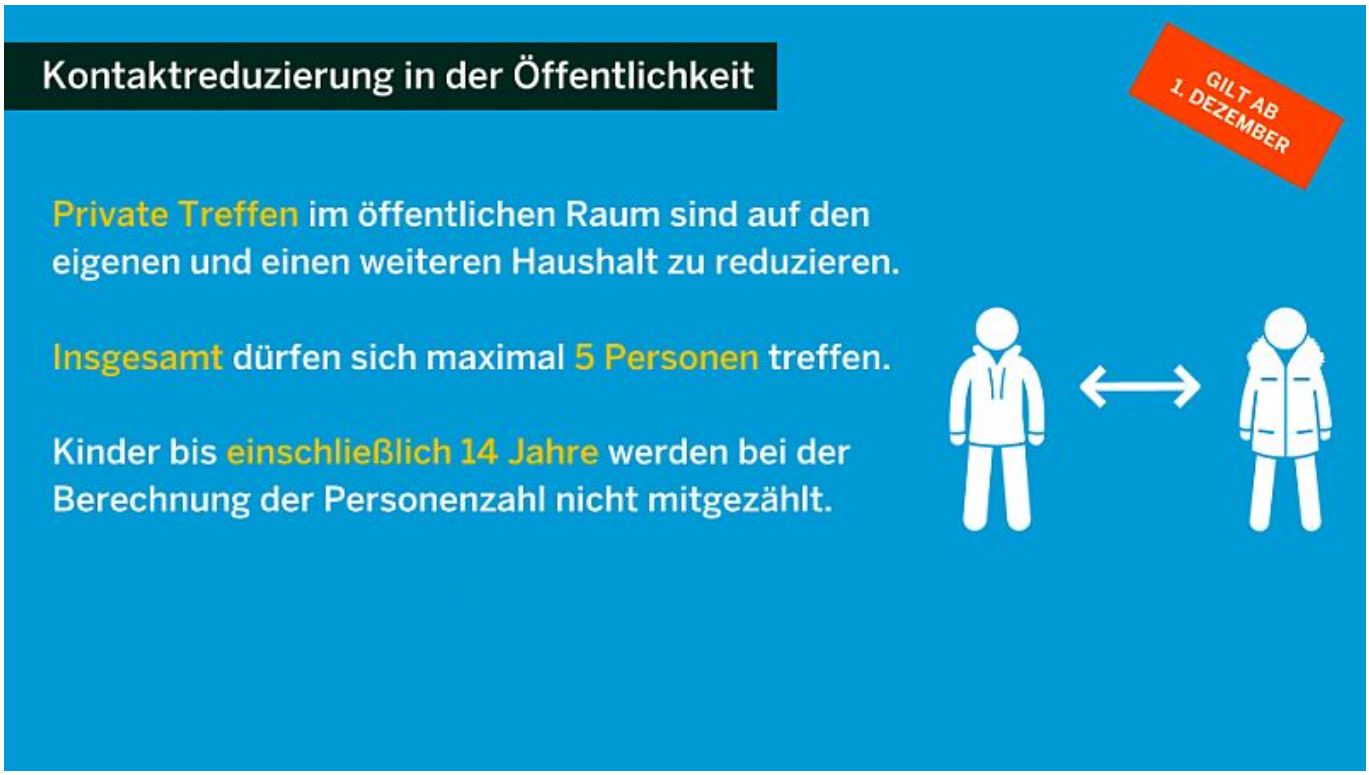
Heute sind 133 neue Corona-Fälle im Kreis Unna gemeldet worden, 20 in Bergkamen. Insgesamt sind damit im Kreis Unna 6.814 Fälle gemeldet worden, davon 983 in Bergkamen. 100 Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen, 19 in Bergkamen. Damit steigt die Zahl der aktuell infizierten Personen auf 1.882, davon 267 in Bergkamen.

Corovirus: 202 neue Fälle im Kreis Unna – 26 in Bergkamen

Heute sind 202 neue Corona-Fälle im Kreis Unna gemeldet worden, darunter 26 in Bergkamen. Insgesamt sind damit im Kreis Unna 6.681 Fälle gemeldet worden, in Bergkamen 963. 147 Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen, in Bergkamen 691. Damit steigt die Zahl der aktuell infizierten Personen auf 1.852, in Bergkamen 266,

Der maßgebliche 7-Tages-Inzidenzwert pro 100.000 Einwohner wird vom Landeszentrum Gesundheit veröffentlicht. Nach eigenen Berechnungen liegt der Wert bei 225,6.

Neue Coronaschutzverordnung tritt heute in Kraft: Maskenpflicht auch vor Geschäften und auf Parkplätzen



Heute tritt die neue Coronaschutzverordnung des Landes NRW in Kraft. Hier die einzelnen Maßnahmen und die Sonderregelungen für die Adventszeit und Feiertage im Überblick;

- Treffen im öffentlichen Raum sind nur noch mit den Angehörigen des eigenen und eines weiteren Hausstandes gestattet. Mehr als fünf Personen sind bei dem Zusammentreffen von zwei Haushalten nicht erlaubt, wobei Kinder bis zu einem Alter von einschließlich 14 Jahren bei der Berechnung der Personenanzahl nicht mitgezählt werden.
- In geschlossenen öffentlichen Räumen ist eine Alltagsmaske zu tragen. Dies gilt auch am Arbeitsplatz, sofern ein Abstand von 1,5 Metern zu weiteren Personen nicht sicher eingehalten werden kann.
- Im unmittelbaren Umfeld von Einzelhandelsgeschäften, insbesondere auf dem Grundstück des Geschäftes, auf den zu dem Geschäft gehörenden Parkplatzflächen und auf den Wegen zu dem Geschäft ist auch eine Alltagsmaske zu tragen.
- In Handelseinrichtungen wie etwa. Supermärkten, Kaufhäusern und Baumärkten mit einer

Gesamtverkaufsfläche von mehr als 800 Quadratmetern werden weitere Einschränkungen bezüglich der Kundenanzahl pro Quadratmetern getroffen.
- Auch im privaten Raum wird eine entsprechende Beachtung der Regelungen der Verordnung dringend empfohlen. Dies schließt ausdrücklich die Empfehlung ein, Kontakte zu reduzieren bzw. diese möglichst infektionssicher unter Beachtung der AHA-L-Regeln zu gestalten.

Für die kommende Adventszeit und die Feiertage gelten zudem folgende Sonderregelungen:

- Der Verkauf von Weihnachtsbäumen durch gewerbliche oder soziale Anbieter ist unter Wahrung der Abstands- und Hygieneregelungen zulässig.
- In dem Zeitraum vom 23. Dezember 2020 bis zum 1. Januar 2021 ist in Ergänzung zu den oben genannten Regelungen zur Kontaktbeschränkung ein Zusammentreffen im engsten Familien- oder Freundeskreis mit insgesamt höchstens zehn Personen zulässig, wobei auch hier Kinder bis zu einem Alter von einschließlich 14 Jahren bei der Berechnung der Personenanzahl nicht mitgezählt werden. Für diese Personen gilt für ihre Besuche über die Feiertage kein Beherbergungsverbot in Hotels und Pensionen.
- Zum Jahreswechsel 2020/2021 sind öffentlich veranstaltete Feuerwerke untersagt. Die örtlich zuständigen Behörden untersagen darüber hinaus die Verwendung von Pyrotechnik auf näher zu bestimmenden Plätzen und Straßen, für die ohne solche Untersagung größere Gruppenbildungen zu erwarten sind. Mit Blick auf die kommende Skisaison gilt: Der Betrieb von Skiliften ist nach § 10 Absatz 1 Nr. 2 Coronaschutzverordnung als Einrichtungen für Freizeitaktivitäten derzeit unzulässig.

Die neue Coronaschutzverordnung gilt ab 1. Dezember 2020 und ist hier abrufbar.:

Coronavirus: Weiterer Bergkamener gestorben – 13 Neuinfektionen übers Wochenende

–Im Zusammenhang mit dem Coronavirus ist bereits am 17. November ein 84-jähriger Mann in Bergkamen gestorben. Insgesamt meldet der Kreis Unna acht weitere Todesfälle im Kreis Unna. Seit Ausbruch der Pandemie sind im Kreis 98 Personen gestorben.

Bergkamen gilt nach Lünen mit 268 aktuell Infizierte weiterhin als Hotspot der Pandemie im Kreis Unna. Doch die Lage scheint sich ein bisschen zu beruhigen. So meldet das Kreisgesundheitsamt nur noch 13 neue Fälle übers Wochenende. 39 Bergkamenerinnen und Bergkamener gelten wieder als genesen. Seit dem Ausbruch der Pandemie im Frühjahr wurden 937 Personen infiziert. Im gesamten Kreis Unna sind es 6479. Das sind 204 mehr als im Kreis Unna. Der 7-Tages Inzidenzwert pro 100.000 Einwohner liegt nach Berechnungen des Kreises Unna bei 194,4.

Wenn Gallensteine das Leben vergällen: Online-Vortrag des

Hellmig-Krankenhauses



Dr. Kai Wiemer, Chefarzt für Gastroenterologie am Hellmig-Krankenhaus

Gallensteine müssen nicht zwingend Symptome auslösen. Sehr oft ist also keine Therapie erforderlich. Gallensteine können allerdings irgendwann Ursache sein von schmerzhaften Koliken oder von Entzündungen, ausgelöst durch gestaute Gallenflüssigkeit, warnt Dr. Kai Wiemer, Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie am Hellmig-Krankenhaus Kamen.

Heute stehen vielfältige moderne Möglichkeiten für Diagnostik und Therapie zur Verfügung. Selbst eine Entfernung der Gallenblase ist heute minimalinvasiv mit nur geringer körperlicher Belastung möglich. Über Diagnostik, sowie konservative und invasive Therapiemöglichkeiten berichtet Dr. Kai Wiemer im Rahmen der Pulsschlagreihe von VHS und Klinikum Westfalen am Mittwoch, 2. Dezember, ab 18 Uhr. Wegen der Corona-Pandemie ist eine Teilnahme nur digital per Internet möglich. Zugangsdaten und Anleitung finden sich unter www.klinikum-westfalen.de.

Corona-Kabinett berät: Bergkamen soll ein Standort der Nationalen Gesundheitsreserve werden

Bergkamen soll einer von 19 dezentralen Standorten der Nationalen Gesundheitsreserve werden. Das meldet dpa nach einem Gespräch mit Bundesgesundheitsminister Jens Spahn. Diese Pläne stehen heute auf der Tagesordnung des Corona-Kabinetts.

Beschlossen wurde der Aufbau der Nationalen Gesundheitsreserve bereits im Sommer, nachdem sich in der ersten Phase der Corona-Pandemie herausstellte, dass wichtige Hilfsmittel wie Maske, Schutzanzüge, Desinfektionsmittel etc. fehlten. Der Bund will hier bei der Bevorratung mit Logistikunternehmen zusammenarbeiten. Die Beschaffung und Bevorratung dieser Hilfsmittel soll weiterhin Sache der Länder und medizinischer Einrichtungen bleiben. Die Nationale Gesundheitsreserve gilt hier als Ergänzung.

Coronavirus: Drei weitere Todesfälle im Kreis Unna – 18

Neuinfektionen in Bergkamen

Es gibt drei weitere Todesfälle, die im Zusammenhang mit Corona stehen. Verstorben sind ein Mann aus Lünen im Alter von 91 Jahren am 21. November, ein Mann aus Schwerte im Alter von 81 Jahren am 22. November und eine Frau aus Bergkamen im Alter von 99 Jahren am 27. November. Im Zusammenhang mit Corona sind damit insgesamt 90 Menschen aus dem Kreisgebiet verstorben.

Heute sind 143 neue Fälle gemeldet worden, darunter 18 in Bergkamen. Insgesamt sind damit im Kreis Unna 6.275 Fälle gemeldet worden. 116 Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen. Damit steigt die Zahl der aktuell infizierten Personen auf 1.846. Der 7-Tages Inzidenzwert pro 100.000 Einwohner liegt nach Berechnungen des Kreises Unna damit bei 219,0.

Aktuell Infizierte

	26.11.2020 | 15.30 Uhr	**27.11.2020 | 13 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	302	295	-7
Bönen	99	99	+0
Fröndenberg	45	45	+0
Holzwickede	87	91	+4
Kamen	149	155	+6
Lünen	603	605	+2
Schwerte	145	144	-1
Selm	76	85	+9
Unna	163	172	+9
Werne	153	155	+2
Gesamt	1822	1846	+24

Übersicht Gesundete

26.11.2020 | 15.30 Uhr	27.11.2020 | 13 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	600	624	+24
Bönen	217	220	+3
Fröndenberg	236	239	+3
Holzwickede	109	115	+6
Kamen	274	281	+7
Lünen	1437	1479	+42
Schwerte	413	423	+10
Selm	215	220	+5
Unna	462	469	+7
Werne	260	269	+9
Gesamt	4223	4339	+116

Coronavirus: Weiterer Todesfall – 134 Neuinfizierte in Kreis Unna, davon 24 in Bergkamen

Es gibt einen weiteren Todesfall, die im Zusammenhang mit Corona stehen. Verstorben ist ein Mann aus Lünen im Alter von 90 Jahren am 21. November. Im Zusammenhang mit Corona sind damit insgesamt 87 Menschen aus dem Kreisgebiet verstorben.

Heute sind 134 neue Fälle gemeldet worden. Insgesamt sind damit im Kreis Unna 6.132 Fälle gemeldet worden. 103 Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen. Damit steigt die Zahl der aktuell infizierten Personen auf 1.822. Der 7-Tages

Inzidenzwert pro 100.000 Einwohner liegt nach eigenen Berechnungen damit bei 203,6.

– Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	25.11.2020 | 16 Uhr	**26.11.2020 | 15.30 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	296	302	+6
Bönen	106	99	-7
Fröndenberg	44	45	+1
Holzwickede	87	87	+0
Kamen	135	149	+14
Lünen	598	603	+5
Schwerte	144	145	+1
Selm	73	76	+3
Unna	164	163	-1
Werne	145	153	+8
Gesamt	1792	1822	+30

Übersicht Gesundete

25.11.2020 | 16 Uhr	**26.11.2020 | 15.30 Uhr**	**Differenz (+/-)**	
Bergkamen	582	600	+18
Bönen	206	217	+11
Fröndenberg	234	236	+2
Holzwickede	105	109	+4
Kamen	266	274	+8
Lünen	1402	1437	+35
Schwerte	404	413	+9
Selm	214	215	+1

Unna	450	462	+12
Werne	257	260	+3
Gesamt	4120	4223	+103